



# Aufklärung statt Baustellentourismus

Pressemitteilung von Herbert Behrens, 12. September 2012

**„Ich erwarte, dass die Flughafengesellschaft heute mehr bieten wird, als reinen Baustellentourismus“, so Herbert Behrens, Verkehrspolitiker der Fraktion DIE LINKE, anlässlich der heutigen Besichtigung der Flughafen-Baustelle BER. Neben der Möglichkeit, sich mit Projektsteuerern und Vertretern des zuständigen Bauordnungsamtes auszutauschen, wird die Begehung kritischer Bauabschnitte im Vordergrund stehen. Behrens weiter:**

„Das Angebot, mit Fachleuten der ausführenden Firmen und Projektsteuerern ins Gespräch zu kommen, nehme ich sehr gerne wahr. Das permanente Mauern der Verantwortlichen hat nämlich dazu geführt, dass mein Fragenkatalog ellenlang geworden ist. Mir geht es heute nicht allein um die Probleme bei der Brandschutzanlage, die vom Geschäftsführer Rainer Schwarz bisher mehr schlecht als recht kommuniziert wurden. Erheblicher Klärungsbedarf besteht auch in anderen Bereichen, beispielsweise bei der Gepäckabfertigung und der Kabeltrassierung. Alle Fragen werden angesichts des

straffen Ablaufplans nicht geklärt werden können, ein erster Schritt zur Aufklärung des Desasters ist jedoch möglich. Die Geschäftsführung sollte heute die Möglichkeit wahrnehmen, reinen Tisch zu machen und die Probleme in aller Klarheit darzustellen.“